

Verordnung über das automatisierte Personenregistratursystem AUPER (AUPER-Verordnung)

vom 18. November 1992 (Stand am 23. Mai 2006)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 25 des Bundesgesetzes vom 21. März 1973¹ über
Fürsorgeleistungen an Auslandschweizer
und Artikel 111 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. März 1981² über
internationale Rechtshilfe in Strafsachen,³

verordnet:

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Zweck

Diese Verordnung regelt die Führung und Benutzung des automatisierten Personenregistratursystems AUPER.

Art. 2 Umschreibung des Systems AUPER

¹ Das AUPER dient der Rationalisierung der Arbeitsabläufe sowie dem Informations- und Datenaustausch und ermöglicht statistische Erhebungen bei den beteiligten Behörden.

² Das AUPER besteht aus einer Personendatenbank und drei Geschäftsdatenbanken (Auslandschweizerfürsorge, internationale Rechtshilfe und Beschwerdedienst des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, EJPD).⁴

Art. 3⁵ Beteiligte Behörden

Am AUPER sind beteiligt:

- a. das Bundesamt für Justiz;
- b. das Bundesamt für Polizei;

AS 1992 2425

¹ SR 852.1

² SR 351.1

³ Fassung gemäss Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, in Kraft seit 29. Mai 2006 (SR 142.513).

⁴ Fassung gemäss Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, in Kraft seit 29. Mai 2006 (SR 142.513).

⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

- c. ...⁶
- d. der Beschwerdedienst des EJPD.

Art. 47 Verantwortung

Das Bundesamt für Justiz trägt die Verantwortung für AUPER.

2. Abschnitt: Daten

Art. 5⁸ Bearbeiten der Daten

Der Benutzer hat auf die Daten Zugriff, die er zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgabe benötigt. Die Berechtigung für den Zugriff auf die durch ein Abrufverfahren zugänglich gemachten Daten wird in den Artikeln 6 Absatz 2, 7 und 8 sowie im Anhang 1 näher geregelt.

Art. 6 Inhalt der AUPER Personendatenbank⁹

¹ In der AUPER Personendatenbank sind folgende Daten enthalten:¹⁰

- a. Namen (Vorname, frühere Namen, Aliasname[n]);
- b. Firmen- und Organisationsnamen;
- c. Dossierbezeichnung, Geschäftsbezeichnung, Personennummer;
- d. Geschlecht;
- e. Geburtsdatum und -ort, Todesdatum;
- f. Zivilstand;
- g. Namen und Vornamen der Eltern;
- h. Schweizerische Staatsangehörigkeit des Ehegatten, des Vaters oder der Mutter;
- i. Staatsangehörigkeit, Heimatort, Staatenlosigkeit und Schriftenlosigkeit;
- k.-l. ...¹¹
- m. Adresse(n) im In- und Ausland;

⁶ Aufgehoben durch Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, mit Wirkung seit 29. Mai 2006 (SR **142.513**).

⁷ Fassung gemäss Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, in Kraft seit 29. Mai 2006 (SR **142.513**).

⁸ Fassung gemäss Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Okt. 1999 (SR **142.314**).

⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 (AS **1994** 2880).

¹⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 (AS **1994** 2880).

¹¹ Aufgehoben durch Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, mit Wirkung seit 29. Mai 2006 (SR **142.513**).

n.–t. ...¹²

u.¹³ Standardisierte Verweiser auf andere im AUPER erfasste Personen, Firmen, Organisationen und Dossiers mit sachgebiets-relevanten Beziehungen.

² Dem Benutzer stehen innerhalb seiner Zugriffsberechtigung (Art. 8) diejenigen Datenfelder zur Verfügung, die er zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgabe benötigt.¹⁴

Art. 7 Inhalt der AUPER-Geschäftsverwaltung

Inhalt der AUPER-Geschäftsverwaltung bilden die Daten der folgenden Aufgabenbereiche:

a. ...¹⁵

b. Auslandschweizer-Fürsorge:

1. aktueller Stand der einzelnen Geschäfte,
2. getroffene Anordnungen/Massnahmen,
3. beteiligte Personen und Stellen, die wieder kontaktiert werden können, insbesondere Rechtsvertreter und Verwandte,
4. Erledigungskontrolle,
5. Aufenthaltsdauer im Ausland,
6. Ersuchen der Stellen/Behörden,
7. Übermittlungsstelle,
8. Heimschaffungskanton,
9. Dauer der Unterstützungs-Zusage,
10. gewährte Unterstützungen und Rückzahlungen,
11. Sperrung der Fürsorgeleistungen und Aufhebung;

c. ...¹⁶

d. internationale Rechtshilfe (internationale Rechtshilfe und Auslieferung):¹⁷

1. aktueller Stand der einzelnen Geschäfte,
2. getroffene Anordnungen/Massnahmen,
3. beteiligte Personen und Stellen, die wieder kontaktiert werden können, insbesondere Rechtsvertreter,
4. Personalien von Zeugen,
5. Erledigungskontrolle,

¹² Aufgehoben durch Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, mit Wirkung seit 29. Mai 2006 (SR 142.513).

¹³ Fassung gemäss Ziff. 1 der V vom 23. Nov. 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 (AS 1994 2880).

¹⁴ Fassung gemäss Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Okt. 1999 (SR 142.314).

¹⁵ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

¹⁶ Aufgehoben durch Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, mit Wirkung seit 29. Mai 2006 (SR 142.513).

¹⁷ Fassung gemäss Ziff. 1 der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

6. Fristenkontrolle,
 7. Vollzugsdaten,
 8. Fahndungsregionen,
 9. um Rechtshilfe ersuchende Behörden und Beteiligte;
- e. Beschwerdedienst des EJPD:
1. aktueller Stand der einzelnen Geschäfte,
 2. getroffene Anordnungen/Massnahmen,
 3. beteiligte Personen und Stellen, die wieder kontaktiert werden können, insbesondere Rechtsvertreter,
 4. Erledigungskontrolle,
 5. Geschäftsbehandlungs-Priorität,
 6. Höhe und Fristen von Kostenvorschüssen und der Verfahrenskosten sowie deren fristgerechten Bezahlung/Rückzahlung,
 7. Soll-Termine für die Geschäftserledigung;
- f. ...¹⁸

Art. 8¹⁹ Bearbeitungsberechtigung

¹ Die im AUPER gespeicherten Daten dürfen nur im Rahmen des Beschaffungszweckes bearbeitet werden. Vorbehalten bleibt die Bestimmung von Artikel 9 Absatz 1.

² Das Bundesamt für Justiz und der Beschwerdedienst des EJPD haben Zugriff auf Daten aus den Geschäftsbereichen Auslandschweizer-Fürsorge und internationale Rechtshilfe.

3–5 ...²⁰

⁶ Der Umfang des Zugriffs und der Berechtigung zur Datenbearbeitung (abfragen und bearbeiten) wird in Anhang 1 im Einzelnen festgelegt.

3. Abschnitt: Bekanntgabe der Daten

Art. 9 Datenbekanntgaben im Einzelfall

¹ Die beteiligten Bundesbehörden können im Einzelfall anderen Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden Daten aus dem AUPER bekannt geben, wenn für den Empfänger die Daten für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben unentbehrlich sind.

2 ...²¹

¹⁸ Aufgehoben durch Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, mit Wirkung seit 29. Mai 2006 (SR 142.513).

¹⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

²⁰ Aufgehoben durch Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, mit Wirkung seit 29. Mai 2006 (SR 142.513).

Art. 10²²**4. Abschnitt: Schutz und Sicherheit der Daten****Art. 11** Rechte der Betroffenen

¹ Die Rechte der Betroffenen, insbesondere das Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschungsrecht, richten sich nach den Bestimmungen über den Datenschutz²³ und des Verwaltungsverfahrensgesetzes²⁴.

² Unrichtige Daten sind von Amtes wegen zu löschen.

³ Will eine betroffene Person Rechte geltend machen, hat sie sich über ihre Identität auszuweisen und ein schriftliches Gesuch bei der betreffenden beteiligten Behörde einzureichen.

⁴ Richtet sich das Gesuch an alle oder mehrere der beteiligten Behörden, ist das EJPD zuständig. Dieses hört die beteiligten Behörden vorgängig an.

Art. 12 Datensicherheit

¹ Die beteiligten Behörden treffen in ihren Bereichen die gemäss den datenschutzrechtlichen Bestimmungen angemessenen organisatorischen und technischen Massnahmen gegen Verlust, Verfälschung, Zerstörung und unbefugtes Bearbeiten der Daten. Das EJPD erlässt in Zusammenarbeit mit dem Informatikstrategieorgan Bund Weisungen über die Anforderungen an die Datensicherheit und sorgt für deren Koordination.²⁵

² Der Zugriff zum AUPER wird mit individuellen Benutzerprofilen und Passwörtern gesichert.²⁶

³ Beim Transport oder der Weitergabe von Personendaten ist sicherzustellen, dass diese nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder gelöscht werden können.

⁴ Die Behörden mit direkten Anschlüssen an das AUPER regeln die Zugangsberechtigung zu den Datenstationen und sichern die Arbeitsräume wirksam gegen den Zutritt unbefugter Personen.

⁵ Die Daten und Programme des AUPER müssen nach einer Zerstörung, Entwendung oder einem Verlust wiederhergestellt werden können.

²¹ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR **142.314**).

²² Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR **142.314**).

²³ Bis 1. Juli 1993 Richtlinien vom 16. März 1981 für die Bearbeitung von Personendaten in der Bundesverwaltung, BBl **1981** I 413, danach Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz (SR **235.1**).

²⁴ SR **172.021**

²⁵ Fassung des zweiten Satzes gemäss Anhang Ziff. II 2 der Bundesinformatikverordnung vom 23. Febr. 2000, in Kraft seit 1. April 2000 [AS **2000** 1227].

²⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Nov. 1994, in Kraft seit 1. Jan. 1995 (AS **1994** 2880).

Art. 13 Archivierung und Löschung

¹ Daten, die nicht mehr benötigt werden, müssen gelöscht werden, sofern sie nicht an das Bundesarchiv abzuliefern sind.

² Das EJPD regelt Art und Dauer der Aufbewahrung bis zur Löschung oder Ablieferung an das Bundesarchiv.

5. Abschnitt: Statistik und Planung**Art. 14** Grundsatz

¹ Die Bearbeitung von im AUPER erfassten Personendaten zu statistischen oder Planungszwecken richtet sich nach den Bestimmungen über den Datenschutz²⁷.

² Für interne Geschäftskontrollen und -planung dürfen nicht anonymisierte Personendaten bearbeitet werden. Diese sind nach dem Gebrauch zu vernichten.

³ Daten, die zu statistischen Zwecken benötigt und veröffentlicht werden, müssen in einer Weise bearbeitet werden, dass keine Rückschlüsse auf die betreffenden Personen möglich sind.

Art. 15²⁸**6. Abschnitt: Schlussbestimmungen****Art. 16–17**²⁹**Art. 18**³⁰ Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1993 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2000.

² Die Geltungsdauer dieser Verordnung wird bis zum 31. Dezember 2003 verlängert.³¹

³ Die Geltungsdauer dieser Verordnung wird bis zum 31. Dezember 2005 verlängert.³²

²⁷ Bis 1. Juli 1993 Richtlinien vom 16. März 1981 für die Bearbeitung von Personendaten in der Bundesverwaltung, BBl 1981 I 413, danach Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über den Datenschutz (SR 235.1).

²⁸ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

²⁹ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

³⁰ Fassung gemäss Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999, in Kraft seit 1. Okt. 1999 (SR 142.314).

³¹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 4. Dez. 2000 (AS 2000 2937).

³² Eingefügt durch Ziff. I der V vom 12. Nov. 2003, in Kraft seit 1. Jan. 2004 (AS 2003 4333).

⁴ Die Geltungsdauer dieser Verordnung wird rückwirkend auf den 1. Januar 2006 bis zum 1. Juli 2008 verlängert.³³

³³ Eingefügt durch Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, in Kraft seit 29. Mai 2006 (SR **142.513**).

Zeichenerklärung*Zugriffstufen*

A:	abfragen
B:	bearbeiten
leer:	kein Zugriff

Organisationseinheiten:

Bundesamt für Justiz:

- I Systemadministrator
- II Registratur
- III Internationale Rechtshilfe, Auslieferung
- IV Auslandschweizerfürsorge

Bundesamt für Polizei (fedpol):

Bundeskriminalpolizei (inkl. NZB Interpol Bern), Fahndungen RIPOL, Ausweisschriften und Nachforschung nach vermissten Personen, Meldestelle für Geldwäscherei, Ausländerdienst im Dienst für Analyse und Prävention

BD Beschwerdedienst EJPD

³⁴ Fassung gemäss Anhang 3 Ziff. 6 der V vom 12. April 2006 über das Zentrale Migrationsinformationssystem, in Kraft seit 29. Mai 2006 (SR 142.513).

AUPER Datenfelder	Bundesamt für Justiz				Fedpol	BD
	I	II	III	IV		
Art. 6						
Name, Vorname	B	B	A	B	A	A
Aliasname (Code)	B	B	A	B	A	A
Firmen- und Organisationsnamen	B	B	A		A	A
Dossiernummer, Dossierkategorie	B	B	A	B	A	A
Geschäftsart, Geschäftsnummer	B	B	A	B	A	A
Personennummer	B	B	A	B	A	A
Geschlecht	B	B	A	B	A	A
Geb. Datum und Ort, Todesdatum	B	B	A	B	A	A
Zivilstand	B	B	A	B	A	A
Name und Vorname der Eltern	B	B	A	B	A	A
Schweiz. Staatsangehörigkeit des Ehegatten und der Mutter oder des Vaters	B	B	A	B	A	A
Art und Dauer der Aufenthaltsbewilligung	A	A	A	B	A	A
Staatsangehörigkeit	B	B	A	B	A	A
Heimatort	B	B	A	B	A	A
Einreise- und Ausreisedatum	B	B	A		A	A
Adresse im In- und Ausland	B	B	A	B	A	A
Standardisierte Verweiser	B	B	A	B	A	A
Art. 7 Bst. b						
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte	B	B		B		
Getroffene Anordnungen/Massnahmen	B	A		B		
Name und Adresse von Beteiligten	B	A		B		
Erledigungskontrolle	B	A		B		
Aufenthaltsdauer im Ausland	B	A		B		
Ersuchen der Stellen/Behörden	B	A		B		
Übermittlungsstelle	B	A		B		
Heimschaffungskanton	B	B		B		
Dauer der Unterstützungszusage	B	A		B		
Gewährte Unterstützungen und Rückzahlungen	B	A		B		A
Sperrung von Fürsorgeleistungen und Aufhebungen	B	A		B		A
Art. 7 Bst. d						
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte	B	B	B			A
Getroffene Anordnungen/Massnahmen	B	B	B			A
Name und Adresse von Beteiligten	B	B	B			A
Personalien von Zeugen	B	B	B			A

AUPER Datenfelder	Bundesamt für Justiz				Fedpol	BD
	I	II	III	IV		
Erledigungskontrolle	B	A	B			A
Fristenkontrolle	B	A	B			A
Vollzugsdaten	B	A	B			A
Fahndungsregionen	B	A	B			A
Um Rechtshilfe ersuchende Behörden und Beteiligte	B	B	B			A
Art. 7 Bst. e						
Aktueller Stand der einzelnen Geschäfte						B
Getroffene Anordnungen/Massnahmen						B
Beteiligte Personen und Stellen						B
Erledigungskontrolle						B
Geschäftsbehandlungs-Priorität						B
Kostenvorschuss und Verfahrenskosten						B
Solltermine für die Geschäftserledigung						B

*Anhang 2*³⁵
(Art. 10 Abs. 4)

³⁵ Aufgehoben durch Anhang 3 der Asylverordnung 3 vom 11. Aug. 1999 (SR 142.314).

